

Die Mannschaft macht Luca stark

Auszeichnung Der kleinwüchsige Bub ist beim SSV Illerberg voll integriert

Illerberg | skat | Fußball ist die große Leidenschaft von Luca. Der Sechsjährige kickt in der F-Jugend des SSV Illerberg/Thal. Sein Handicap: Er wächst langsamer als andere, wie er selber sagt. Luca ist gerade mal 93 Zentimeter groß. Dennoch ist er voll in die Mannschaft integriert, wird von seinen Mitspielern akzeptiert und bekommt trotz seiner körperlichen Nachteile regelmäßig seine Einsatzzeiten, was auch einer Zuschauerin bei der Bezirkshallenrunde aufgefallen ist. Die meldete das Team für das beispielhafte Verhalten im Rahmen der DFB-Aktion „Fair ist mehr“ dem Fußball-Bezirk. So kam am vergangenen Freitag zur Feier der jüngsten Nachwuchskicker des Vereins nicht nur der Nikolaus, sondern auch Bezirksvorsitzender Manfred Merkle. „Was überall selbstverständlich sein sollte, wird in Illerberg praktiziert“, lobte Merkle und beschiede die jungen Kicker noch vor dem Nikolaus mit einem Ball und anderen kleinen Präsenten.

Lucas Mutter Saskia Knabe freute sich über die Ehrung, die ein kleiner Dank dafür sei, dass die Mannschaft von Trainerin Nadja Steuter so toll auf ihren kleinwüchsigen Sohn reagiert. „Die Mannschaft macht ihn stark“, fügte Opa Jürgen Sroka hin-

zu, selbst als Fan ständig am Spielfeldrand, um seine Enkel kicken zu sehen. Denn auch Lucas vierjähriger Bruder Jannis spielt für den SSV Illerberg/Thal, bei den Bambini und ab und zu schon bei der F-Jugend. Allerdings überragt der im Gegensatz zu Luca seine Altersgenossen. Jannis ist fast einen Kopf größer als sie.

Nicht nur im Verein, auch in der Dorfgemeinschaft ist Luca voll integriert, freut sich die Mutter: „Das ist hier in Illerberg alles problemlos.“ Seit September geht Luca in die örtliche Grundschule, die sich auf ihn eingerichtet hat. Es wurden ein eigener Stuhl, ein Hocker und eine WC-Sitzverkleinerung angeschafft, der Hausmeister baute ihm einen Türöffner: ein Rohr mit einem Gummiring, den Luca über die Klinken stülpen kann, um zu öffnen. Zum Transport des Schulrucksacks hat er einen Trolly, aber selber ziehen braucht Luca den eigentlich auf dem Schulweg nie: Immer findet sich ein Freund, der das für ihn macht. „Als wir die Diagnose für Luca bekommen haben, ist die Welt für uns zusammengebrochen. Aber jetzt ist alles so normal, dass einem gar nicht mehr auffällt, dass er kleinwüchsig ist“, sagt Saskia Knabe. Und so soll es ja auch sein.



Der kleine Luca (mit Ball) im Kreis seiner Teamkollegen von der F-Jugend des SSV Illerberg/Thal. Hinten neben Bezirkschef Manfred Merkle (Zweiter von links) steht Trainerin Nadja Steuter.

Foto: skat

Kleinwüchsigkeit

● **Betroffene:** Etwa 100 000 Menschen in Deutschland sind kleinwüchsig. Als kleinwüchsig gelten Männer mit einer Körpergröße von maximal 1,50 Metern und Frauen mit einer Körpergröße von höchstens 1,40 Metern. Manche Betroffene werden nicht einmal einen Meter groß.

● **Ursache:** Kleinwüchsigkeit beruht häufig auf einer Wachstumsstörung. Die Ursachen für diese Störungen sind unterschiedlich und bis heute noch längst nicht alle erforscht. Hormone spielen eine entscheidende Rolle beim Längenwachstum.

● **Beeinträchtigungen:** Kleinwüchsige

können zwar leben wie normal gewachsene Menschen, stoßen aber auf vielerlei Probleme. So sind viele Alltagsgegenstände von der Kleidung bis zur Wohnungseinrichtung auf ein Normmaß zugeschnitten und für kleine Menschen oft nicht geeignet. Spezialanfertigungen sind oft teuer.



Die Kreismeister der Reiter: Julia Bolkart, Dina Duhme, Susanne Zeh, Cordula Kelber, Anna Maria Mayer, Jana Kelbel (stehend von links), Sabrina Hampp, Yvonne Fischer und Andreas Barth (vorne von links).

Foto: appelt

Unter statt über der Stange

Reiten Die Ehrung der Kreismeister

Weißhorn | AZ | Die schwierigste Disziplin kam zum Schluss: „Alle Kreismeister eröffnen den Tanz“, lautete die Ansage der Band „Bananas“ beim Kreismeisterball der Reiter im Gasthaus zur Rose in Grafertshofen. Ohne Punktwertung, aber mit viel Applaus wurden statt Bahnfiguren Tanzschritte gezeigt und beim Limbo bewegten sich die Pferdesportler über statt unter einer Stange.

Verdient hatten sich die frischgebackenen Meister ihre Titel auf zwei bis drei Turnieren im Landkreis in den Disziplinen Breitensport sowie

Dressur und Springen der Klassen E bis M. Mehr als 200 Teilnehmer werteten mit ihren Erfolgen auch die Punktekonten ihrer Vereine. Weißhorn siegte in der Vereinswertung knapp vor Illertissen.

Die Kreismeister

Breitensport: Sabrina Hampp, Yvonne Fischer.

Dressur (von E bis M): Jana Kelbel, Susanne Zeh, Julia Bolkart und Cordula Kelber.

Springen: (von E bis M): Andreas Barth, Anna Maria Mayer, Dina Duhme, Andrea Schübler.

Sieg über den Tabellenführer

Makellose Bilanz der SCV-Jugend

Vöhringen | AZ | Sechs Auswärtsspiele standen am Wochenende für die Jugendmannschaften der Vöhringer Handballer auf dem Programm und alle sechs wurden gewonnen. Herausragend war der vollkommen überraschende 33:23-Kantersieg der männlichen B-Jugend beim Landesliga-Tabellenführer TV Gundelfingen. Über 1:11 und 5:18 zur Halbzeit betrug der Vorsprung für den SCV beim 15:31 stolze 16 Treffer. Erst gegen Ende der Partie gelang den Hausherrn noch eine Ergebniskorrektur. Durch diesen Sieg verbesserte sich der SCV mit 11:5 Punkten auf den zweiten Tabellenplatz der zweithöchsten Spielklasse in Bayern.

Wesentlich schwerer tat sich die ersatzgeschwächte A-Jugend beim TSV Bobingen. Sie lag von Anfang an in Rückstand, blieb aber dank ihrer kämpferischen Einstellung ständig dran. Beim 26:25 gingen die Vöhringer zum ersten Mal in Front und verteidigten die Führung bis zum Endstand von 28:26. Die Illertaler sind damit weiterhin Tabellen-dritter in der Bezirksoberliga.

Kräfte wurden gut eingeteilt

Auch die männliche D2-Jugend sicherte sich den dritten Tabellenplatz, obwohl das Trainergespann Thomas Krüger/Manuel Allgaier krankheitsbedingt ohne Auswechselspieler auskommen musste. Der TV Lauingen II wurde deutlich mit 28:12 bezwungen und überraschenderweise konnte auch der SC Ichenhausen beim 25:21 in Schach gehalten werden.

Nachdem die gemischte E-Jugend die Bezirksliga verlustpunktfrei durchlaufen hatte, wurde es nun in der schwäbischen Oberliga ernst. Doch auch hier hielten sich die Schützlinge von Markus Jung und Thomas Eberle schadlos und gewannen die beiden Auftakt-Begegnungen. Allerdings wesentlich knapper als gewohnt und ein bisschen Glück war auch dabei beim 10:8 gegen die HSG Donauwörth/Rain und 13:12 gegen den SC Kissing.

Die Tiroler dominieren das Donaupokal-Turnier

Stockschießen Souveräner Sieg im Finale gegen Donauwörth

Neu-Ulm | AZ | Die Tiroler Mannschaft des SC Breitenwang dominierte wie erwartet das Turnier der Stockschiützen des TSV Neu-Ulm um den Donaupokal. Breitenwang setzte sich im Finale dieser größten Veranstaltung in der Region mit 32:0 gegen den VSC Donauwörth durch.

Die Tiroler hatten schon in den Gruppenspielen mit 24:0 Punkten vor dem VFB Oberndorf 19:5 und dem ESV Rain 18:6 dominiert. Der TSV Kellmünz wurde in dieser Gruppe Siebter vor dem ESS Iller-

tissen: Der ESSF Filzingen belegte den elften und Vöhringen den letzten Platz.

In der Gruppe zwei gab es ein enges Rennen zwischen drei Mannschaften um den Sieg. Im letzten Spiel entschied die besseren Stocknoten von 20:4 Punkten zugunsten des VSC Donauwörth, der vor den punktgleichen Schützen vom SC Hausen und der zweiten Mannschaft aus Breitenwang lag. Die Teams aus der Region belegten in dieser Gruppe folgende Ränge: 6. SV Offenhausen, 9. ESC Weißhorn.



Schwarze und blaue Gürtel

Fünf Trainer der Abteilung Taekwondo/Allkampf des TSV Weißhorn absolvierten bei Meister Jakob Beck in Jettingen erfolgreich ihre Gurtprüfungen. Christoph Maisch und Verena Wagner dürfen nun den ersten DAN tragen und sind somit in Rang eines Meisters aufgestiegen. Der 17-jährige Tobias Bestle legte die Prüfung zum zweiten DAN ab. Seine Trainingspartnerin Lena Biberacher erreichte ebenso wie Stefanie Dobler den zweiten Blaugurt. Unser Bild zeigt von links: Tobias Bestle, Stefanie Dobler, Verena Wagner, Lena Biberacher und Christoph Maisch.

Foto: vp

Sport kompakt

FUSSBALL

Die Bellenberger Frauen feiern ein Schützenfest

Einen hohen 6:0 (1:0)-Sieg feierten die Frauen der FV Bellenberg in der Regionalliga gegen die SG SV Ballendorf/TSV Albeck. In der 15. Minute erzielte die Bellenberger Torjägerin Michaela Ertle den Führungstreffer und nach dem Seitenwechsel legte sie in der 52. und 55. Minute nach. Damit war der Widerstand der Gäste gebrochen. Caroline Niegisch in der 81., Nadine Unger in der 83. und wiederum Ertle in der 90. Minute besorgten den Endstand. Damit belegt Bellenberg zum Abschluss der Vorrunde den zweiten Platz. Im letzten Spiel des Jahres erwartet der FVB am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr den FC Römerstein. (hank)

TENNIS

Turniersieg für Nina Kahle ohne Satzverlust

Ohne Satzverlust sicherte sich die 13-jährige Weißhornerin Nina Kahle beim nationalen Ranglistenturnier in Bamberg den Sieg in der Altersklasse U16. Nach einem 6:4/6:2 im Viertelfinale gegen die bayerische Kaderspielerin Stefanie Piesch ging es im Halbfinale gegen die zwei Jahre ältere Katrin Wojtecki aus Berlin. Auch dieses Match konnte Nina Kahle mit 6:2 und 6:3 für sich entscheiden. Mit einem 6:2/6:2 im Finale gegen die an Nummer eins gesetzte Julia Jung sicherte sie sich den Turniersieg und somit wichtige Punkte für die deutsche Juniorenrangliste.

EISHOCKEY

Achtungserfolg für die jungen „Crocodiles“

Für den Nachwuchs des EC Senden gab es beim Bambini-Turnier in Türkheim neben zwei glatten Niederlagen auch einen 3:3-Achtungserfolg gegen die SG Ulm/Burgau. Zuvor hatten die kleinen „Crocodiles“ gegen den EV Bad Wörishofen mit 0:9 und gegen den Gastgeber mit 0:8 verloren. Das nächste Turnier steht am kommenden Samstag um 10 Uhr auf eigenem Eis auf dem Programm.

VOLLEYBALL

Weißhorn brennt ein Angriffs-Feuerwerk ab

Ein überragender Martin Schönberger und eine Topleistung seiner Teamkollegen bescherten dem TSV Weißhorn in der Bezirksliga zwei klare Heimsiege. Gegen den VfR Jettingen gab es ein 3:1 (25:21/25:21/20:25/25:18) und gegen den TSV Haunstetten sogar ein 3:0 (25:20/25:18/25:7). „Vor allem gegen den TSV Haunstetten haben wir ein wahres Angriffs-Feuerwerk abgebrannt“, schwärmte Weißhorns Trainer Klaus Wagner.

Bellenberg/Vöhringen gibt die Tabellenführung ab

Die SG Bellenberg/Vöhringen hat in der A-Klasse 1 Süd durch ein 1:3 (20:25/25:17/19:25/19:25) im Spitzenspiel gegen die damit weiter ungeschlagene Mannschaft des SV Gebrazhofen die Tabellenführung an den Gegner abgegeben. Vor allem gegen Ende der Partie machten sich die fehlenden Auswechsellmöglichkeiten bei den Illertalern bemerkbar.

Eishockey

LANDESLIGA WEST

ERC Lechbruck - 1. EC Senden	4:4
EV Fürstfeldbruck - SC Forst	5:1
ESC Kempten - EV Lindau	1:7
ESV Königsbrunn - ESV Burgau	7:2
SC Forst - ERC Lechbruck	3:3
EA Schongau - EV Lindau	2:2
ESV Burgau - ESC Kempten	4:3

1. ESV Königsbrunn	11	83:18	22:0
2. EV Lindau	10	65:23	17:3
3. EV Fürstfeldbruck	10	29:32	11:9
4. ESC Kempten	11	35:38	10:12
5. ESV Burgau	9	36:39	9:9
6. EA Schongau	9	25:31	9:9
7. 1. EC Senden	12	39:63	7:17
8. SC Forst	11	27:59	4:18
9. ERC Lechbruck	9	19:55	3:15

Handball

Frauen Bezirksliga: HSG Lonsee-Amstetten – TG Biberach II 24:17, TSB Ravensburg – TV Gerhausen 20:23, TSZ Lindenberg – SC Lehr II 25:21.

Frauen Bezirksklasse Bodensee: SG Burlafingen/PSV Ulm II – TSV Bernstadt 15:10, HSV Reinstetten/Ochsenhausen – HC Hohemems 19:29, BW Feldkirch II – HSG Friedrichshafen-Fischbach 33:29, TSV Bad Saulgau – TSG Leutkirch 20:22.

Frauen Bezirksstaffel Donau: HSG Lonsee-Amstetten II – SC Vöhringen 9:20. Frauen Bezirkspokal: TSV Bernstadt – SG Riedlingen-Uttenweiler 23:13.

Männliche Jugend B Bezirksstaffel Donau: SV Bad Buchau – TSG Söflingen 28:17, SV Reinstetten/Ochsenhausen – SV Uttenweiler 18:20, HSG Illertal – TSB Ravensburg 23:17.

Männliche Jugend C Bezirksliga: TSG Söflingen – HV RW Laupheim 25:25, HC LIG Vogt – Alpa HC Hard 29:25, BW Feldkirch – MTG Wangen 32:21, HSG Langenau/Elchingen – HC LIG Vogt 42:21.

Männliche Jugend C Bezirksklasse Donau: HSG Illertal – HSG Langenau/Elchingen II 37:8, HSG Lonsee-Amstetten – TV Gerhausen 32:12.

Männliche Jugend D Bezirksliga Donau: TSG Ehingen – JSG Blaustein/Lehr 15:17, TSB Ravens-

burg – HSG Langenau/Elchingen 29:17, TSG Söflingen – HV RW Laupheim 24:26, TSV Bad Saulgau – TV Weingarten 13:26, HSG Lonsee-Amstetten – TG Biberach 8:57.

Männliche Jugend D Bezirksklasse Donau: TSG Söflingen II – SG Ulm/Wiblingen II 10:17, JSG Blaustein/Lehr II – HV RW Laupheim II 19:14, HV RW Laupheim II – TSG Söflingen II 13:9, SG Ulm/Wiblingen II – JSG Blaustein/Lehr II 14:11, TG Biberach II – HSG Illertal 16:12, TSV Laichingen – SG Ulm/Wiblingen 9:10, SG Ulm/Wiblingen – HSG Illertal 11:10, TSV Laichingen – TG Biberach II 8:12.

Weibliche Jugend A Bezirksliga Donau: SV Bad Buchau – TV Gerhausen 28:30, SG Ulm/Wiblingen – HSG Langenau/Elchingen 23:24.

Weibliche Jugend C Bezirksliga: HSG Illertal – PTA Bregenz 16:16, SG Ulm/Wiblingen – BW Feldkirch 17:14, TSV Bad Saulgau – SC Lehr 25:24.

Weibliche Jugend C Bezirksklasse Donau: SG Mettenberg – TV Weingarten 12:19, TSG Ehingen – HSG Langenau/Elchingen 12:21, HSG Lonsee-Amstetten – HSV Reinstetten/Ochsenhausen 25:3, TSB Ravensburg – TSG Leutkirch 10:13.